

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nº 140.

Sonnabends, den 20. Mai.

1837.

### Börse in Leipzig,

vom 19. Mai 1837.

<i>Course in Conv. 20 Fl. Fuss.</i>	<i>Briefe.</i>	<i>Geld.</i>	<i>Course in Conv. 20 Fl. Fuss.</i>	<i>Briefe.</i>	<i>Geld.</i>
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	Conv. 10 u. 20 Kr.....	1½	—
do. 2 M.	—	140½	Preuss. Courant.....	101½	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	—	Gold p. Mark sein köln.....	—	—
do. 2 M.	—	100½	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S.	—	Leipzig - Dresdener Eisenbahn - Actien...	—	136½
do. 2 M.	—	101½	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1388	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	105½
do. 2 M.	—	110½	do. do. à 4 pCt.....	—	100½
Breslau in Ct.....	k. S.	—	do. do. à 3-pCt.....	76	—
do. 2 M.	—	101½	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	102½	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	—	—	—	—
do. 2 M.	—	100½	—	—	—
Hamburg in Bo.....	k. S.	—	—	—	—
do. 2 M.	—	148½	—	—	—
London pr. L. St.....	k. S.	—	—	—	—
do. 3 M.	—	147½	—	—	—
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	—	—	—	—
do. 2 M.	—	6.17½	K. sächs. Steuer - Credit - Cassenscheine	—	101½
do. 3 M.	—	6.16½	à 3 pCt. } grosse	—	101½
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	—	do. Cammer Credit - Cassenscheine,	—	—
do. 2 M.	—	79½	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
do. 3 M.	—	79½	à 3 pCt. von 1000 Thlr.	—	—
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	100½	K. preuss. Steuer-Credit-Gassenscheine	—	96½
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	—	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	—	—
Kaiserl.....	do. do.	—	do. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
Bresl.....	do. à 65½ As do.	—	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,	—	—
Passir.....	do. à 65 As do.	—	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Species.....	1½	—	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	101½
			Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse	—	101½
			do. } kleine	—	—

### Mittheilungen

aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig am 17. Mai 1837.

Nachdem die Sitzung auf die übliche Weise vom Vorsteher eröffnet worden war, brachte der Vorsitzende der Finanzdeputation ein Communicat des Stadtraths an die Stadtverordneten zum Vortrage. Es betraf dasselbe einige in dem bereits früher allseitig gebilligten provisorischen Plane zur communellen Abgabenausgleichung zwischen der hiesigen innern Stadt und den Vorstädten zu treffende Abänderungen. Diese Modificationen waren in Folge einer, auf den Bericht des Magistrats über diese Communalabgaben: Regulirung

erlassenen Verordnung der hohen königl. Kreisdirection hier selbst, vom Stadtmagistrate, unter Vernehmung mit den diesseitigen Deputirten zum Finanz- und zum Steuerwesen in sorgfältige Erwägung gezogen, und, insoweit es sich gegenwärtig nur von einem dreijährigen Provisorium handelt, für angemessen erachtet worden. Sie bestehen hauptsächlich in Folgendem: Der Bürgerschoß, welcher nach den früheren Beschlüssen gleich den übrigen bisherigen einzelnen Communabgaben aufgehoben und unter die neue allgemeine Communalsteuer mit verschmolzen werden sollte, besteht mit einigen angemessenen Abänderungen in der Repartition fort. Man ist nämlich zu der Ansicht gelangt, daß der Schoß,